

# Unsere Fabrik "Becker & Funck"

## Aus Alt macht Neu



Gedanke des „unsere Fabrik“ für den Stadtteil konsequent umgesetzt wird. So werden hier den Bewohnern Räumlichkeiten für Freizeit/Sport oder Kulturveranstaltungen geschaffen, die sich zu einem Magnet entwickeln können. Darüber hinaus ist so auch gewährleistet, dass dieses Gewerbe und Freizeitangebot als fester Bestandteil in den Stadtteil integriert werden wird.

So oder so ähnlich mochte ich wohl gedacht haben, als ich zum erstenmal die ehemals papierverarbeitende Fabrik „Becker & Funk in der Friedenstraße betreten habe. Eigentlich sind es bloß ein paar Monate her und trotzdem ist die inzwischen geleistete Arbeit schon enorm, vor allem weil hier nicht die sonst übliche Abrißbirne zum Einsatz kam, sondern vorhandene Substanz geradezu liebevoll erhalten und mit modernen Baustoffen einer sinnvollen Weiterverwendung zugeführt wurde. In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz wird hier eine Industriebrache zu neuem Leben erweckt, und das ist wohl das Entscheidende, ohne auf das Flair einer solchen Fabrik zu verzichten. Konzept war und ist es eine Symbiose aus

Gerade in Düren sind kleine, finanzierbare Nutzflächen rar gesät, und so ist auch dem wirtschaftlichen Aspekt einer sich selbst tragenden Vermietung bei Planung und Ausführung in vollem Umfange Rechnung getragen worden. Ein nicht zu unterschätzender Anreiz für eventuelle Mieter des 2.



Bauabschnitts dürfte aber auch sein, dass diese sich ab dem 25.09. 2005 mit eigenen kreativen Vorschlägen an der Planung ihrer gemieteten Räumlichkeiten beteiligen können. Das hat den unbestreit-



baren Vorteil sich nicht an örtliche Vorgaben anpassen zu müssen, sondern diese eben selbst beeinflussen zu können. Der Mietpreis richtet sich dabei an den ortsüblichen Mietspiegel für gewerbliche Nutzflächen.

Alles in allem wird dieses Konzept aufgehen, zumal sich die Größe der Fabrik in überschaubaren Grenzen hält, was auch zu einem „Wir – Gefühl“ unter den Mietern beitragen wird. Gerade aber die Integration des Stadtteils verspricht zudem auch, dass einer sonst üblichen Insellage eines Gewerbekomplexes entgegengewirkt wird.

Moderne und historischem Ambiente zu schaffen. Dies ist um so interessanter weil sich unter einem großen Dach, auch ein Branchenmix etablieren wird, wie es diesen in Düren in dieser Form, mit solchen Räumlichkeiten wohl noch keinen zweiten gibt. Schon sind einige Mietverträge für den Bezug des ersten Bauabschnitts unter Dach und Fach. Wichtig ist auch, dass parallel zum Gewerbe auch der

Weitere Details finden Sie im Internet unter: [www.becker-und-funck.de](http://www.becker-und-funck.de)

**Wir von DN=S wünschen allen Beteiligten, vor allem aber auch den Mietern und die, die es noch werden wollen eine glückliche Zukunft in „ihrer Fabrik“.**

Die Redaktion